

25.3.-1.4.2018

13-14/2018

Gedanken zur Fußwaschung

Im vorigen Jahr hat Papst Franziskus so wie heuer die Abendmahlsmesse am Gründonnerstag in einem Gefängnis gefeiert und dort Inhaftierten die Füße gewaschen:

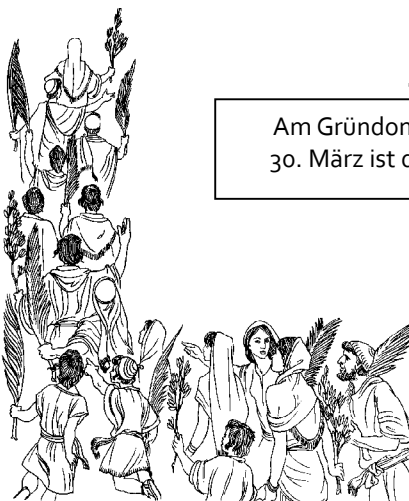
„Wir alle haben Grenzen, Fehler, viele Dinge. Wir alle können lieben, aber wir sind nicht wie Gott, der liebt, ohne auf die Folgen zu achten, bis zur Vollendung. Und er gibt uns ein Beispiel: um zu verdeutlichen, dass er, der »Chef« ist, der Gott ist, seinen Jüngern die Füße wäscht. [...] Das taten die Sklaven, das taten diejenigen, die versklavt waren. Aber Jesus stellt alles auf den Kopf und tut es selbst. Simon wollte es nicht zulassen, aber Jesus erklärt ihm, dass es so war: dass er in die Welt gekommen war, um zu dienen, um uns zu dienen, um für uns Sklave zu werden, um das Leben für uns hinzugeben, um bis zur Vollendung zu lieben. Heute auf der Straße, als ich ankam, gab es einige, die grüßten: »Der Papst kommt, der Chef. Das Oberhaupt der Kirche...« Das Haupt der Kirche ist Jesus. Machen wir uns nichts vor! Der Papst ist Bild Jesu, und ich möchte dasselbe tun, was er getan hat. Bei dieser Zeremonie wäscht der Priester in der Gemeinde den Gläubigen die Füße. Hier findet eine Umkehrung statt: derjenige, der scheinbar der Größte ist, muss die Arbeit eines Sklaven tun, aber um Liebe zu säen. Um Liebe unter uns zu säen, sage ich euch heute nicht, dass ihr hingehen und euch gegenseitig die Füße waschen sollt. Das wäre ein Witz. Aber das Symbol, das Bild ja: Ich würde euch sagen, wenn ihr hier im Gefängnis dem Kamerad, der Kameradin helfen könnt, einen Dienst erweisen könnt, dann tut es! Denn das ist Liebe, das ist wie die Füße zu waschen. Es bedeutet, einander zu dienen. Einmal haben die Jünger darüber gestritten, wer von ihnen der größte, der wichtigste sei. Und Jesus sagt: »Wer wichtig sein will, der muss sich klein machen und Diener aller sein.«

Das ist es, was er getan hat. Das tut Gott uns gegenüber. Er dient uns, er ist der Diener – von uns allen, die wir arme Schlucker sind, alle. Aber er ist groß, er ist gut. Und er liebt uns, so wie wir sind. Daher wollen wir bei dieser Zeremonie an Gott, an Jesus denken. Das ist keine folkloristische Zeremonie. Es ist eine Geste zur Erinnerung an das, was Jesus gegeben hat: Danach hat er Brot genommen und uns seinen Leib geschenkt; er hat Wein genommen und uns sein Blut geschenkt. So ist die Liebe Gottes. Heute wollen wir nur an die Liebe Gottes denken.“

(Papst Franziskus, Predigt am Gründonnerstag, 13. April 2017, Justizanstalt von Paliano)

Ich lade heute ganz herzlich zur aktiven Mitfeier der verschiedenen Gottesdienste der Heiligen Woche ein: Am Palmsonntag, am Gründonnerstag und Karfreitag und dann in der großen Feier der Osternacht und des Ostersonntags. Lassen wir uns hineinnehmen in die Dynamik und Dramatik der großen Liturgien. Es geht dabei nicht um „Folklore“, sondern darum, dass Gott an uns handeln will.

*Eine gesegnete Heilige Woche!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*



Am Gründonnerstag, 29. und Karfreitag,
30. März ist die Pfarrkanzlei geschlossen!

Am 28.3. entfällt der DoCat!
Nächster Termin am 11.4.2018.!

Herzliche Einladung zum **PFARRCAFÉ**
am **15. April**, das von der Jugend
organisiert wird. Für Kinder gibt es ein
Spielprogramm im Pfarrsaal!



PFARRKALENDER

Palmsonntag - Ostersonntag – Lesejahr B

25. März 2018

1. Lesung: Jes 50, 4-7
 2. Lesung: Phil 2, 6-11
 Evangelium: Mk 14, 1 - 15, 47

1. April 2018

1. Lesung: Apg 10, 34a.37-43
 2. Lesung: Kol 3, 1-4
 Evangelium: Joh 20, 1-9



Als Festpilger und als Messias zieht Jesus in Jerusalem ein. Ein junger Esel ist sein königliches Reittier. Er kommt im Namen und Auftrag Gottes und nimmt die Huldigung der Volksmenge an. Das Johannesevangelium betont stärker als Markus die königliche Würde Jesu; es spricht von Palmzweigen, wo Markus nur Grasbüschel nennt. Aber Jesus ist einsam, er weiß, was kommen wird. Selbst seine Jünger haben den Einzug in Jerusalem erst später in seiner Tragweite verstanden.

Terminkalender für die HEILIGE WOCHE:

Mo.	26.3.2017	18:00	Chrisammesse im Stephansdom, keine Abendmesse!
		19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	27.3.2017	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
Do.	29.3.2017		GRÜNDONNERSTAG
		8:00	Laudes
		15:00-18:00	Beichtgelegenheit
		18:30	Liturgie vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
Fr.	30.3.2017		KARFREITAG
		8:00	Laudes
		14:00	Andacht: Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz
		15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (keine Kommunionsspendung) Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit!
		anschl.	Grabwache bis 19:00
		16:15-18:00	Beichtgelegenheit
Sa.	31.3.2017		KARSAMSTAG
		8:00	Laudes
		9:00-17:00	Grabwache
		9:00-12:00	Beichtgelegenheit
		21:00	Feier der Osternacht (Beginn: Uhlplatz) mit Tauffeier anschließend Osteragape im Pfarrsaal
So.	1.4.2017		OSTERSONNTAG
			Hl. Messen um 8:30, 10:00 und 18:30
Mo.	2.4.2017		OSTERMONTAG
			Hl. Messe nur um 10:00



